

Deutsches

DEPRESSIONSBAROMETER

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Präsentation erster Ergebnisse zur Onlinebefragung

Aufstellung des realen Depressionsbarometers

Grüner Salon in der Volksbühne Berlin

Donnerstag, 15. September 2005

EXPEDERE
BERLIN

idalab  intelligent
data
analysis

Management Zentrum Witten

77=7

Ablauf

- Depressionsbarometer – die Story
- Teilnehmerstruktur, demographische Daten
- Ergebnisse des Depressionsindex
- Entwicklung des Depressionswertes im Zeitverlauf
- Analyse und Ausblick
- Fragen und Diskussion

... und anschließend:

Aufstellung des realen Depressionsbarometers vor der Volksbühne

Deutsches
DEPRESSIONSBAROMETER
 Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Das Depressionsbarometer ist eine Online-Erhebung, die sich an allgemein gültigen Verfahren zur Ermittlung von Depression orientiert

Startseite	Zur Umfrage	Ziel	Auswertung	Beirat	Zum Thema	News
Deutsches						Depressionsindex
DEPRESSIONSBAROMETER						18.3
Wie depressiv ist Deutschland wirklich?						Berlin, den 14.09.2005, 9:45:47 Uhr

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

[Jetzt mitmachen! >](#)

Die wirtschaftliche Lage bestimmt zu einem wesentlichen Teil die Gemütslage der Bevölkerung und die Gemütslage der Bevölkerung bestimmt zu einem wesentlichen Teil die wirtschaftliche Lage. Grund genug zu fragen: Wie depressiv sind die Deutschen denn tatsächlich?

Das Depressionsbarometer bildet die Gemütslage der Deutschen ab.

Am Depressionswert können Sie jederzeit den Grad der Depression innerhalb der Deutschen Bevölkerung ablesen. Je höher der Wert, desto depressiver die Stimmung.

Als täglich aktualisierter Präsenzindikator der Stimmungslage Deutschlands sollte der Wert des Deutschen Depressionsbarometers in Zukunft neben dem Geschäftsklimaindex zu den wichtigsten Indikatoren der wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik zählen.

Umfrage: Bitte nehmen Sie sich 3 Minuten Zeit und machen Sie mit!

05.07 12.07 19.07 26.07 02.08 09.08 16.08 23.08 30.08 06.09 13.09
powered by italkb

Schwarze Linie: Verlauf der Tageswertedurchschnittswerte (Index)
Rote Linie: Verlauf der akkumulierten Umfrageergebnisse (Mittelwert)

[Indizes vergrößern ^](#)

105 Maximum

schwere Depression

55 Verdacht auf Depression

40

35

30

25

20

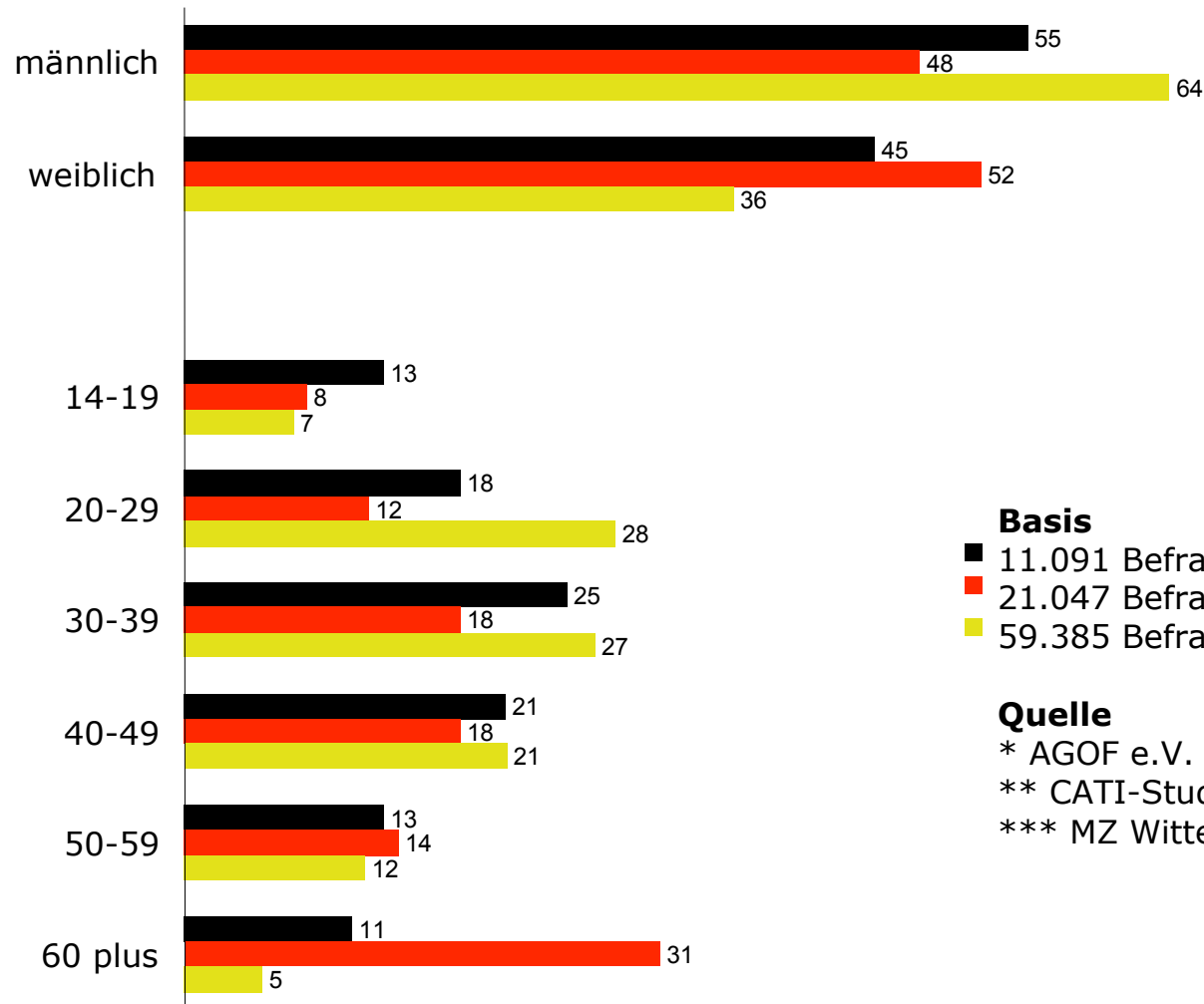
15

10

keine Depression

0

Teilnehmer des Depressionsbarometers sind im Vergleich zu Internetnutzern häufiger
Männer – Im Alterssegment 14-19 sind sie seltener, zwischen 20-39 Jahren öfter vertreten



Basis

- 11.091 Befragte (Internetnutzer)*
- 21.047 Befragte (Wohnbevölkerung ab 14 Jahre)**
- 59.385 Befragte (Depressionsbarometer)***

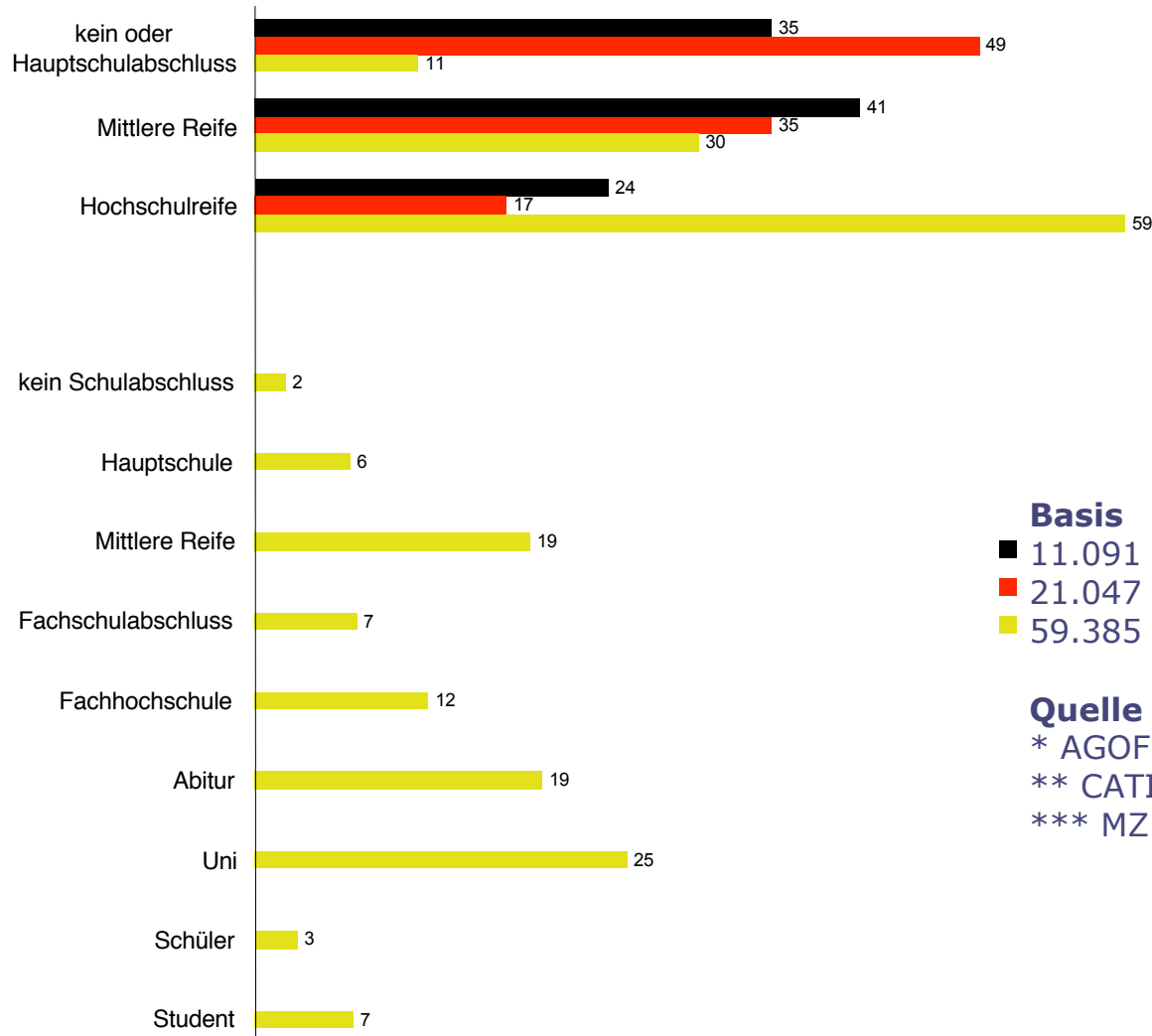
Quelle

- * AGOF e.V.
- ** CATI-Studie
- *** MZ Witten (depressionsbarometer.de)

DEPRESSIONSBAROMETER

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Teilnehmer des Depressionsbarometers sind signifikant besser gebildet als Internetnutzer und Bevölkerung – 44% verfügen über Abitur oder einen Hochschulabschluss



Basis

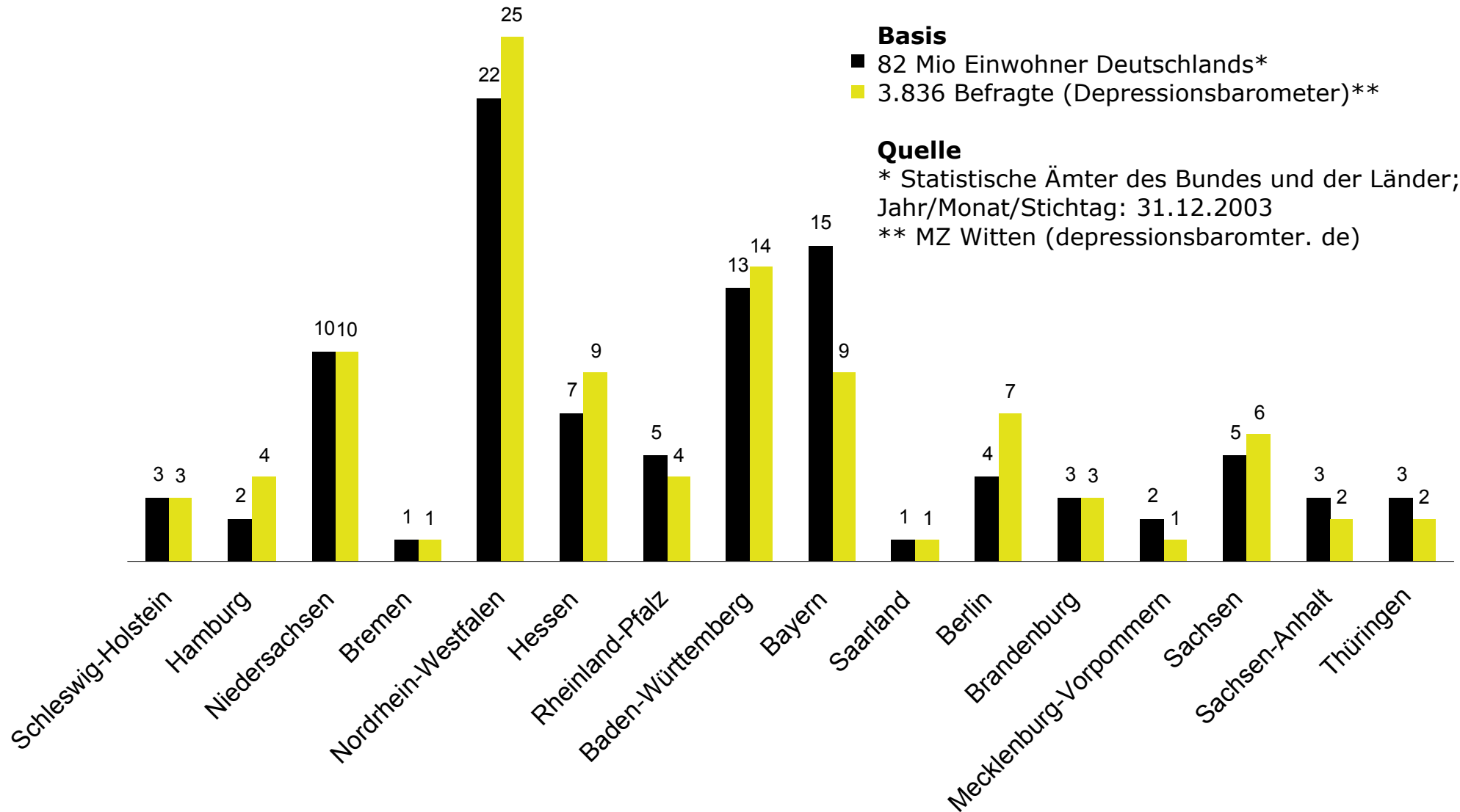
- 11.091 Befragte (Internetnutzer)*
- 21.047 Befragte (Wohnbevölkerung ab 14 Jahre)**
- 59.385 Befragte (Depressionsbarometer)***

Quelle

- * AGOF e.V.
- ** CATI-Studie
- *** MZ Witten (depressionsbarometer.de)

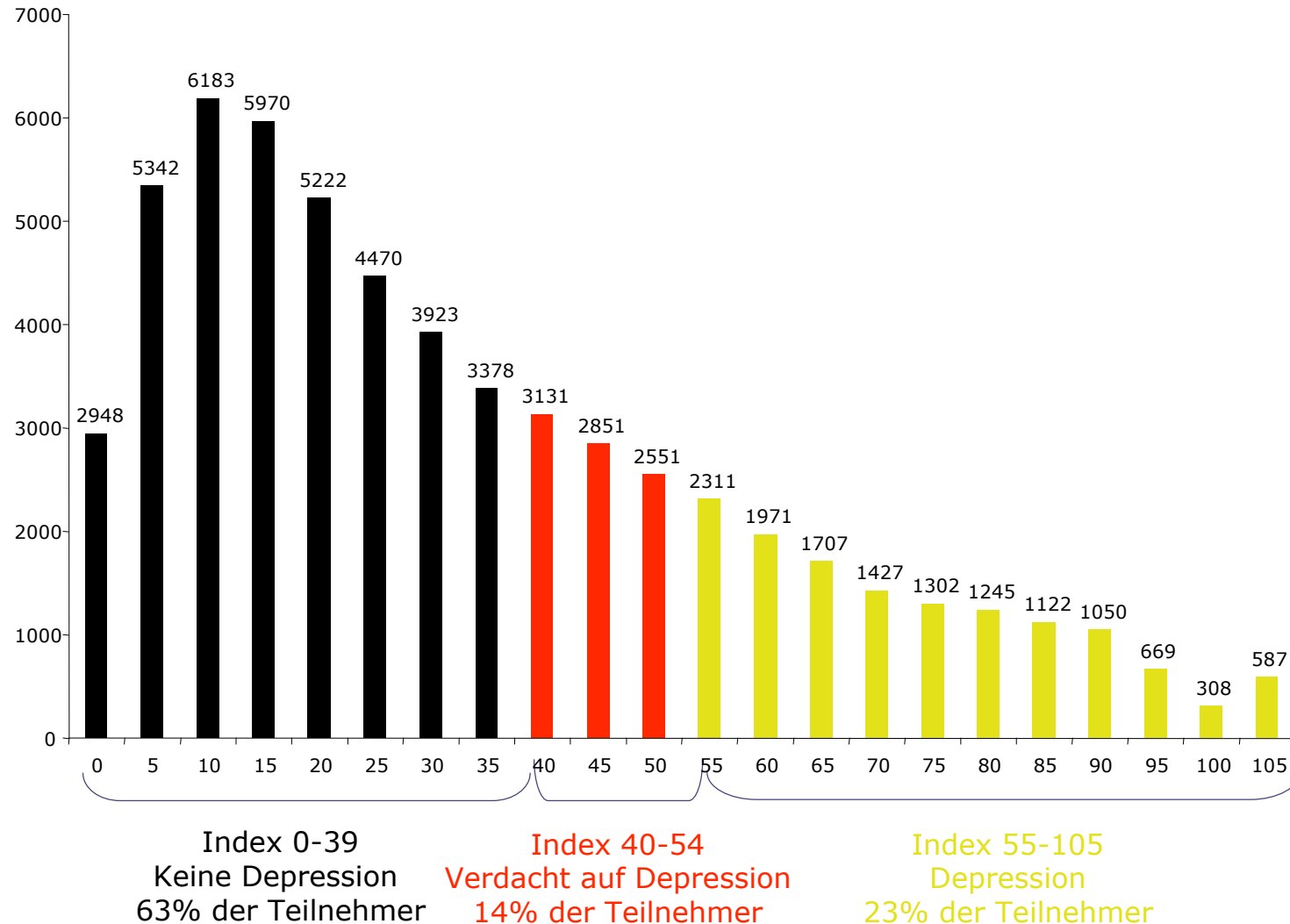
Deutsches
DEPRESSIONSBAROMETER
Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Die Teilnehmer des Depressionsbarometers verteilen sich
gleichmäßig über die Bundesländer



Deutsches
DEPRESSIONSBAROMETER
 Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

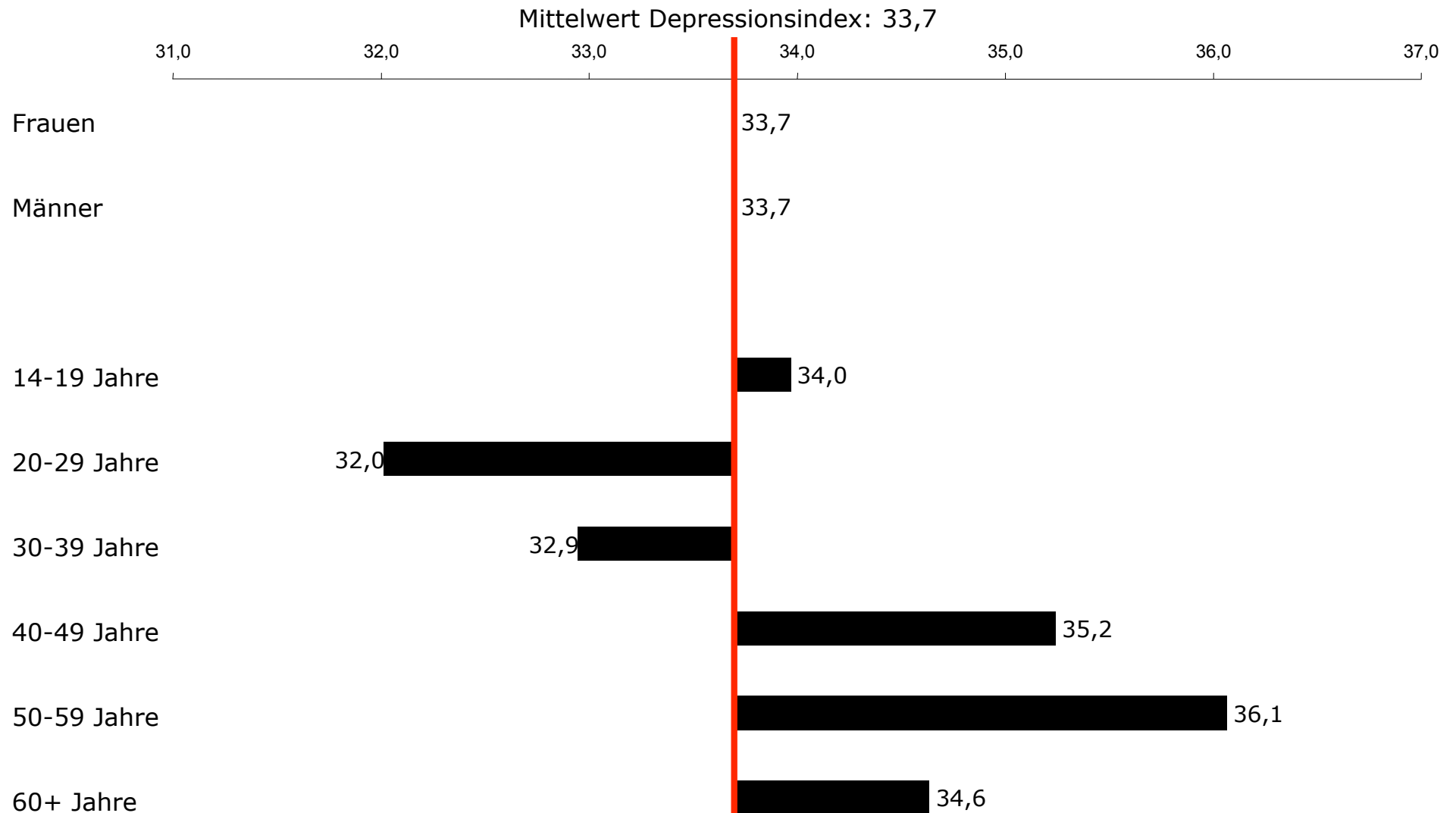
Der Mittelwert des Depressionsindex beträgt 33,7 Punkte – 63% zeigen keine depressiven Symptome, während 14% einen Verdacht und 23% eine Depression aufweisen



DEPRESSIONSBAROMETER

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Der Depressionswert für Frauen und Männer ist identisch und beträgt 33,7 Punkte - Für die Variable Alter ergeben sich signifikante Unterschiede

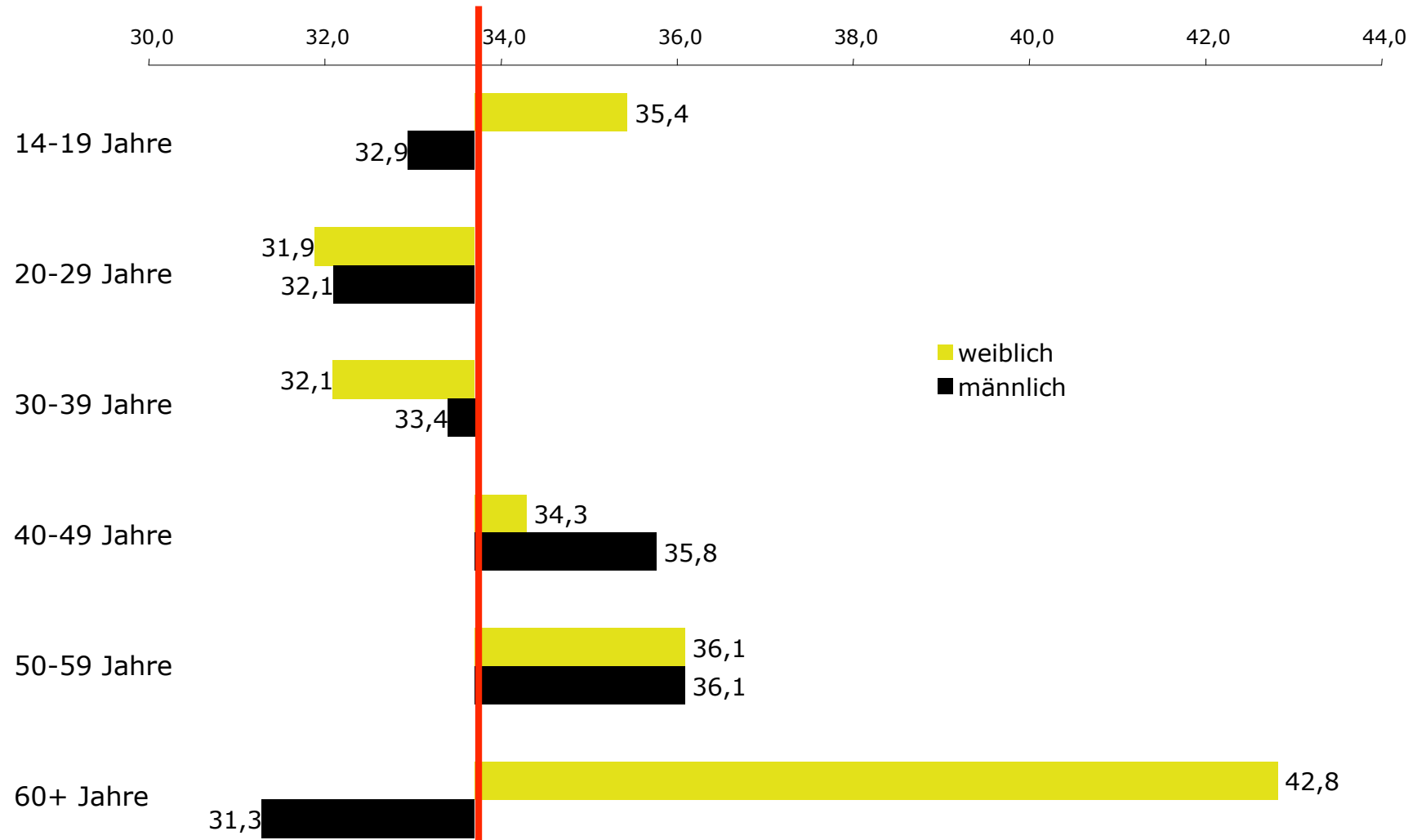


DEPRESSIONSBAROMETER

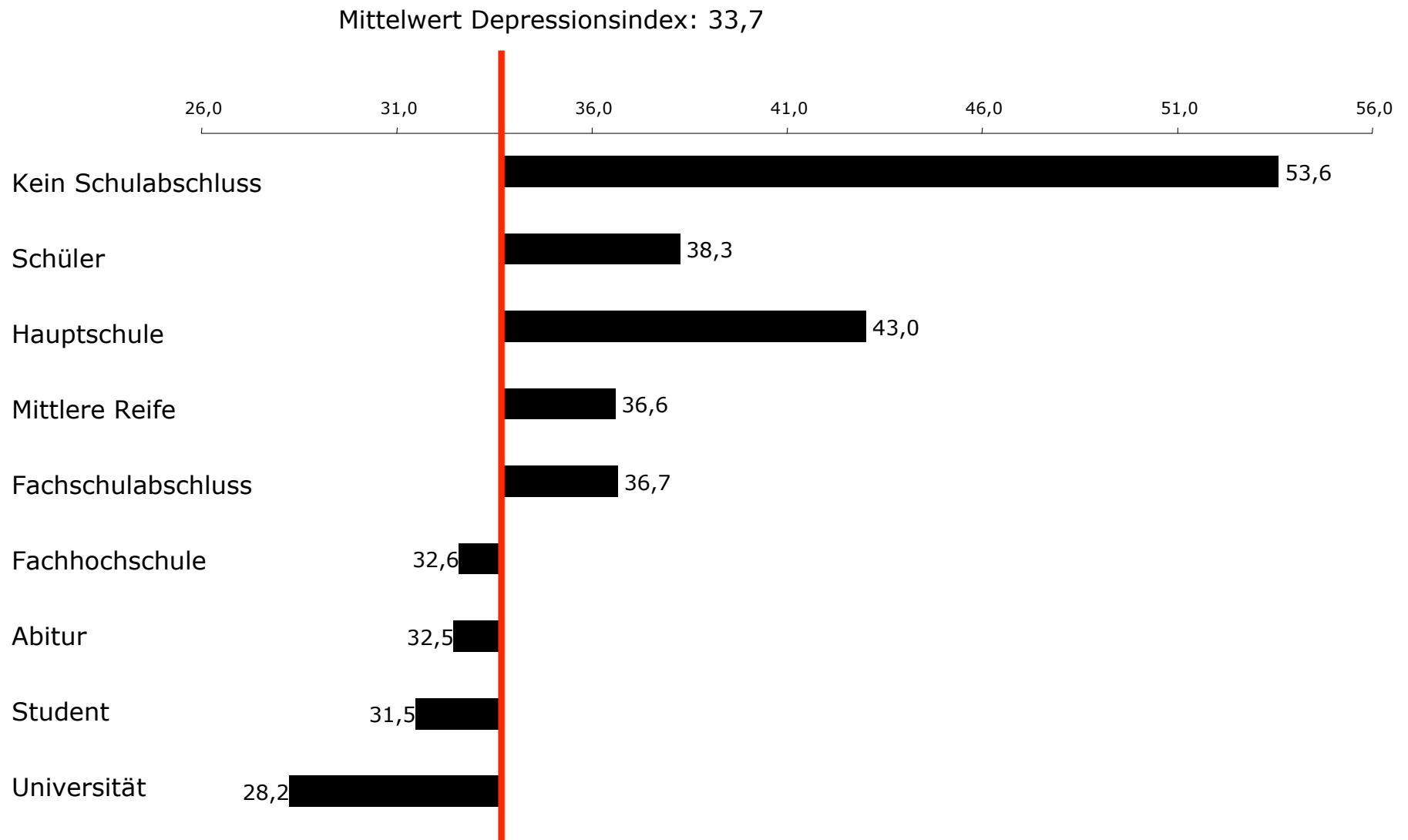
Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Männer über 60 und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren zeigen die niedrigsten
Depressionswerte – am höchsten sind die Werte bei Frauen über 60 Jahren

Mittelwert Depressionsindex: 33,7



Je höher der Bildungsstand, desto geringer ist der Depressionsindex

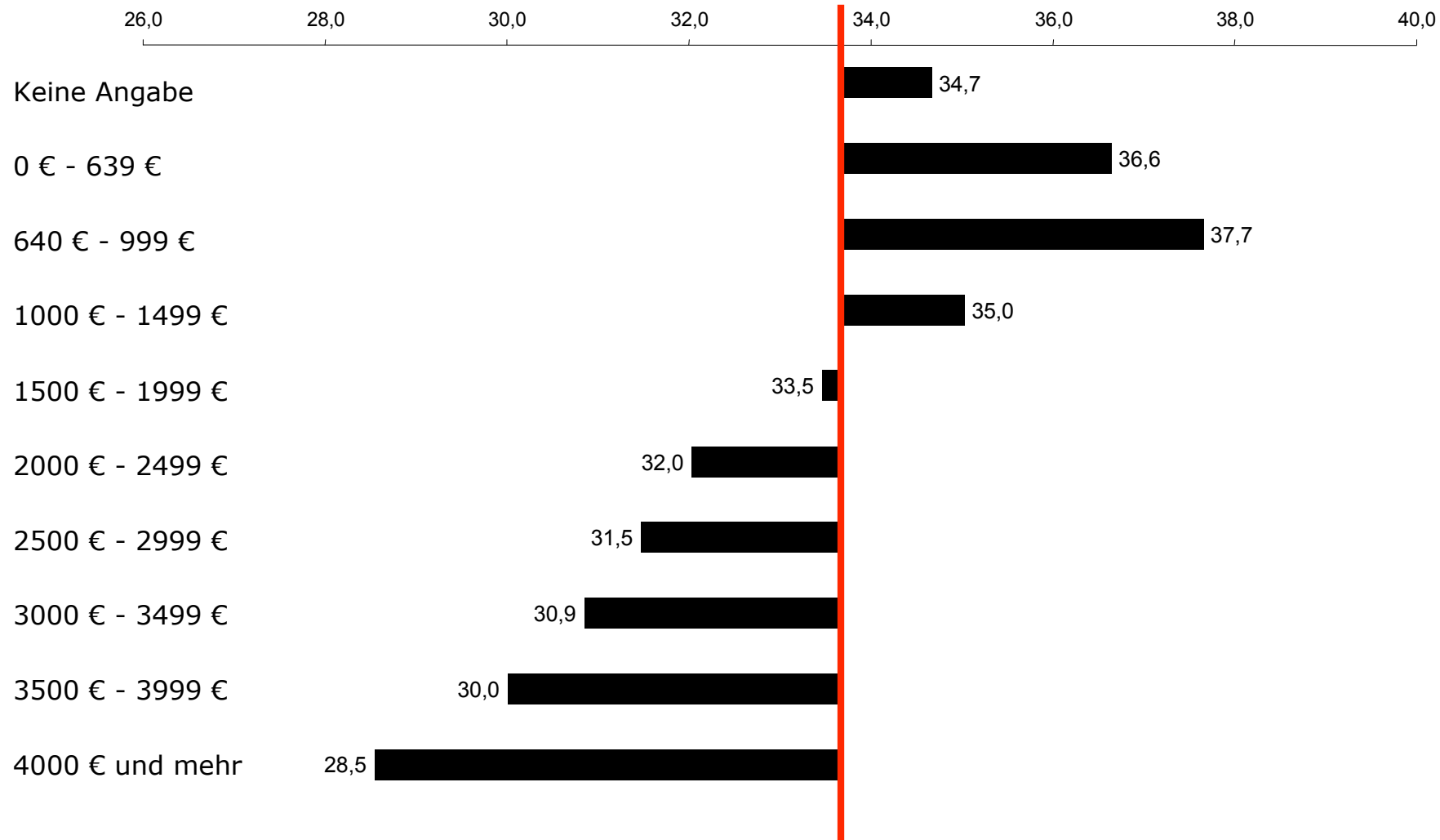


DEPRESSIONSBAROMETER

Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Je höher das Einkommen, desto geringer ist der Depressionsindex

Mittelwert Depressionsindex: 33,7

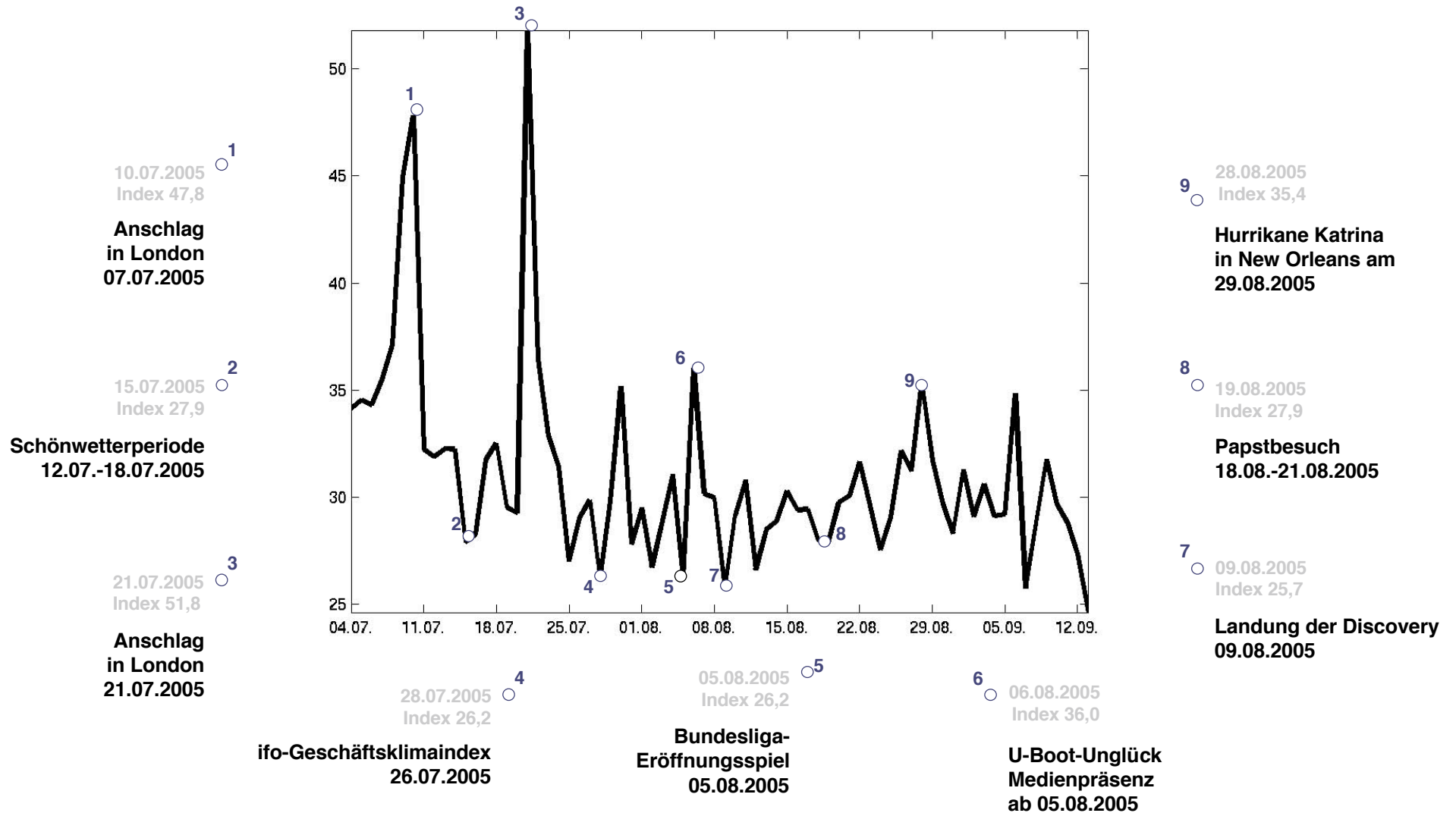


Der Depressionswert zeigt zwischen verschiedenen Altersgruppen und Bildungskategorien signifikante Unterschiede

	kein oder Hauptschulabschluss	Mittlere Reife	Hochschulreife
Frauen 14-19	44,4	34,8	32,5
Frauen 20-29	52,7	35,8	28,8
Frauen 30-39	46,6	35,7	27,7
Frauen 40-49	45,1	36,0	30,0
Frauen 50-59	41,9	37,5	30,8
Frauen 60+	47,6	41,4	38,8
Männer 14-19	44,1	32,8	28,5
Männer 20-29	50,1	37,3	29,3
Männer 30-39	45,4	37,7	30,7
Männer 40-49	47,6	38,7	32,9
Männer 50-59	45,6	38,0	32,0
Männer 60+	34,9	30,3	30,2

Deutsches
DEPRESSIONSBAROMETER
 Wie depressiv ist Deutschland wirklich?

Das Tagesmittel des Depressionsindex bewegt sich zwischen den Werten 24,6 und 51,8 Punkten und zeigt im Verlauf erkennbare Hoch- und Tiefpunkte



Terminankündigung

**Samstag, 19.11.2005, 11.30 Uhr, Gendarmenmarkt Berlin
Überfall auf die nationale Depression inklusive Präsentation
der Endergebnisse des Depressionsbarometers**

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Fritz B. Simon, Universität Witten/Herdecke (Vorsitzender)

Dipl. Psych. Malte Friedrich-Frekza, idalab GmbH

Dr. Hans Geißlinger, EXPEDERE Berlin

Dr. Carl Hegemann, Volksbühne Berlin

Prof. Dr. Eckard Minx, DaimlerChrysler AG

Dipl. Soz.wiss. Tom Levold, systemmagazin

Prof. Dr. Stephan A. Jansen, Zeppelin University

Prof. Dr. Birger P. Priddat, Zeppelin University

Dr. Stefan Raab, EXPEDERE Berlin

PD Dr. Babette Renneberg, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Rudolf Wimmer, Universität Witten/Herdecke

In Zusammenarbeit mit

n-tv.de

LYCOS

